

## XII. Niederlande.

9. Jan. Unter dem Titel „Les Amitiés Franco-Hollandaises“ bildet sich eine Gesellschaft, deren Zweck sein soll, die Beziehungen zwischen Frankreich und Holland enger zu gestalten.

23. Jan. (Erste und zweite Kammer.) Verlängerung der Dienstzeit in der Territorialarmee. — Auswärtige Lage.

Die Regierung erklärt in einer Mitteilung an die Zweite Kammer zu dem Gehörtenwort über eine Verlängerung der Dauer des Dienstes in der Territorialarmee, daß die Lage noch wie im August eine sofortige Befreiung über die gesamten militärischen Streitkräfte erheische. Die Regierung behalte Material hierüber, von dem das Publikum keine Kenntnis habe, betrachte es indessen als dem Interesse des Landes entgegen, jetzt dem allgemeinen Ausschuß Mitteilungen darüber zu machen.

In dem Bericht der Abteilung der Ersten Kammer über die Maßnahmen des Ministeriums des Äußern wird zwar den Ausführungen des Ministers Anerkennung gezollt, aber behauptet, daß dem Parlament so wenig Mitteilungen über die auswärtige Lage gemacht würden: Dem Vortrage auf Einrichtung einer Mission beim Vatikan, besonders für den Abschluß des Friedens, wird zugestimmt, das Interesse Hollands bringe es mit sich, daß es bei Friedensverhandlungen in Rom eventuell vertreten sei. Einige Mitglieder bezweifeln, ob Rom als Stätte der Verhandlungen geeignet sei. Andere empfehlen die Bildung einer interparlamentarischen Vereinigung mit offiziellem Charakter, die über die Mittel zur Erreichung des Friedens berathen solle. Mehrere Mitglieder machen auf die immer noch abtrübselnde Zeit aufmerksam, mit der die französische Presse sich über Holland auslasse, und sprechen die Ansicht aus, daß der holländische Gesandte in Paris nicht prompt genug gegen solche und abtrübselnde Mitteilungen einschreite, die das holländische Vorgehen in ungünstigem Lichte darstellten.

25. Jan. (Zweite Kammer.) Es wird beschlossen, die Miliz und Landwehr unter den Waffen zu behalten.

26. Jan. (Erste Kammer.) Der Gehörtenwort über die Verlängerung der Dienstzeit der Miliz und der Landwehr bis zum 31. Juli wird debattelos angenommen.

10. Febr. (Erste Kammer.) Der Minister des Äußern erklärt, daß er gegen die Wiedereinrichtung einer Mission beim Vatikan keine grundsätzlichen Bedenken habe, daß jedoch die augenblicklichen Umstände dagegen sprächen.

19. Febr. Veröffentlichung einer Korrespondenz der Regierung mit dem englischen Gesandten in betreff des Gebrauchs neutraler Flaggen.

Die Regierung veröffentlicht eine Sammlung diplomatischer Aktenstücke hierüber. Es befindet sich darin eine Korrespondenz der Regierung mit dem